



Die Gemeinde Siegggraben liegt an einem geographischen und naturräumlichen Schnittpunkt. Hier treffen das Ödenburger Gebirge, die Bucklige Welt, das Rosaliengebirge und das Mattersburger Hügelland sowie das Landseer Bergland und das Oberpullendorfer Becken aufeinander. Die Landschaft zeichnet sich infolgedessen durch eine besondere Vielfalt an Natur- und Landschaftselementen und verschiedene Naturschätze aus. Diese werden entlang des Naturentdeckerweges begreifbar und erlebbar gemacht.

ANREISE:

Mit dem ÖPNV bis Bushaltestelle Siegggraben Gemeindeamt.
Parkmöglichkeiten im Ortszentrum.

GEMEINDE SIEGGRABEN

Obere Hauptstraße 8, 7223 Siegggraben
www.siegggraben.at

NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG

www.rosalia-kogelberg.at

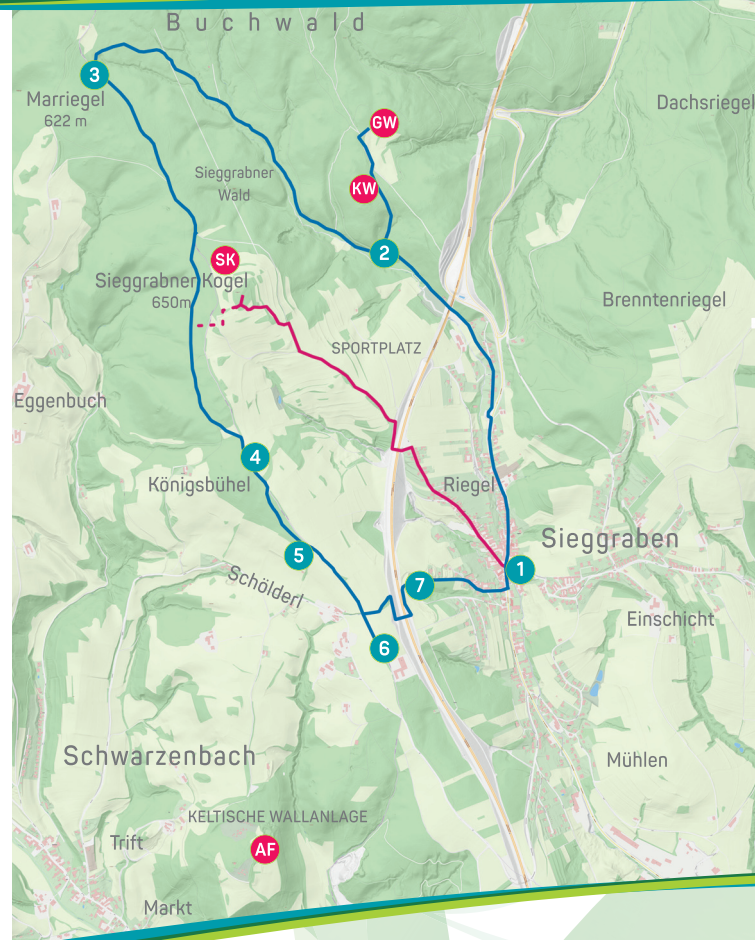


NaturentdeckerWeg Siegggraben



Die Entwicklung der Kulturlandschaft im Naturpark Rosalia-Kogelberg reicht weit zurück. Daher bietet der Weg auch verschiedene Einblicke in die Geschichte und Geologie der Region.

- 1 Start und Ziel des Weges sind bei der Volksschule Siegraben. Die Schule steht unter Denkmalschutz und wurde von Architekturschülern Otto Wagners geplant.
- 2 Das Biotop mit schwimmendem Steg ermöglicht einen Blick ins Wasser. Du kannst hier Tiere und Pflanzen am und im Wasser kennenlernen. Am benachbarten Auwiesenbach kannst Du erfahren, warum auch Waldtäler unter dem Klimawandel leiden und weshalb naturnahe Fließgewässer widerstandsfähiger sind.
- 3 Der Rastplatz im Wald bietet nach halber Wegstrecke die Möglichkeit, die schattige Stille des Waldes zu genießen und Tiere des Waldes kennen zu lernen. Auch der Wald steht vor großen Herausforderungen durch den Klimawandel, hier kannst Du mehr dazu erfahren.
- 4 Der Kogelblick zeigt die Vielfalt der traditionellen Kulturlandschaft im Hügelland rund um den Siegrabener Kogel.



- 5 Am Königsbühel kannst Du etwas über die 5000-jährige Geschichte der Region erfahren und den Blick in die Bucklige Welt genießen.
 - 6 Der Rastplatz unter den Birken bietet Entspannung und einen weiten Blick in die Landschaft beidseits der Landesgrenze NÖ - BGLD.
 - 7 Der Hohlweg ist ein historischer Weg, auf dem schon die Kelten unterwegs waren und der heute eine besondere Bedeutung als Lebensraum für Tiere und Pflanzen hat.
- KW** Über den Kreuzweg führt ein Abstecher zur Gemeindewiese, einem idyllischen Flecken mit blütenreichen Mäh- und Feuchtwiesen, umgeben von Wäldern.
- GW**
- SK** Eine Abzweigung bietet die Möglichkeit zum Siegrabener Kogel zu gelangen und die besondere Naturvielfalt dort kennen zu lernen. Der Kogelweg ist auch eine Variante zur Rückkehr an den Ausgangspunkt bei der Schule.
- AF** Im archäologischen Freilichtmuseum Schwarzenbach befinden sich eine bedeutende keltische Siedlung und ein 26 m hoher Aussichtsturm.

Neugierig auf weitere Infos?



ENTFERNUNGEN

- Die Gesamtlänge des Naturentdeckerweges von der Volksschule (1), über die Stationen Biotop (2), Rastplatz im Wald (3), Kogelblick (4), Königsbühel (5) und Hohlweg (7) zurück bis zur Schule, beträgt ca. 8 km.
- Der Rastplatz im Wald (3) liegt ca. auf halber Gesamtstrecke.

ABSTECHER

- Die Wegstrecke vom Biotop (2) über den Kreuzweg (KW) zur Gemeindewiese (GW) hat eine Länge von ca. 800 m.
- Der Abweig zum Siegrabener Kogel hat eine Länge von ca. 350 m.
- Die Weglänge über den Siegrabener Kogel zur Schule (1) beträgt ca. 2,3 km.
- Der Rastplatz unter den Birken (6) liegt nur ca. 250 m vom Hauptweg entfernt.
- Von der Wegkreuzung an der Landesgrenze übers Schölderl zum Schwarzenbacher Freilichtmuseum (AF) sind es ca. 2,0 km.